



Aktive Kerne in Hanau

Kernbereichsmanagement Innenstadt

Nr. 156 | 06.2020



PROJEKTSTADT

EINE MARKE DER UNTERNEHMENSGRUPPE
NASSAUISCHE HEIMSTÄTTE | WOHNSTADT



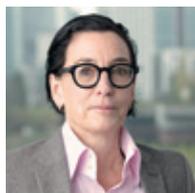
Aktive Kerne in Hanau. Kernbereichsmanagement Innenstadt

Das Städtebauförderprogramm „Aktive Kernbereiche in Hessen“ wurde 2008 vom Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV) gestartet. Es dient der nachhaltigen Stärkung der Kernbereiche in Städten. Es zielt auf die Erhaltung der zentralen Versorgungsbereiche von Innenstädten, die von Funktionsverlusten bedroht oder betroffen sind. Vor diesem Hintergrund hat sich die Stadt Hanau entschlossen, einen umfassenden Stadtumbau zu initiieren und das Gesicht der Brüder-Grimm-Stadt nachhaltig aufzuwerten. Die Innenstadt Hanau wurde im Jahr 2008 als Pilotstandort in das Förderprogramm „Aktive Kernbereiche in Hessen“ aufgenommen. Mit den Fördermitteln aus diesem Pro-

gramm sollen neben den Investitionen in den öffentlichen Raum auch Investitionen in den Gebäudebestand finanziert werden, um das Gesicht der Stadt vielfach, vor allem auch im Bestand, aufzuwerten. Dazu wurde das City-Konjunkturprogramm (CKP) eingeführt. Aufbauend auf den Ergebnissen des „Gestaltungsleitplans Öffentlicher Raum“ wurden die fünf zentralen Plätze, der Schlossplatz, der Altstädter Markt, der Freiheitsplatz, der Neustädter Markt und der Johanneskirchplatz, der Stadt Hanau neu geordnet und umgestaltet. Ebenfalls wurden die fünf zentralen Straßen saniert: die Hammerstraße, die Nürnberger Straße, die Rosenstraße, Am Freiheitsplatz und die Fahrstraße.

Ziel	Stärkung und Attraktivierung der Hanauer Innenstadt
Lage	Hanau, Rhein-Main-Gebiet
Realisierte Projekte	<ul style="list-style-type: none"> • 2008 Aufnahme Hanaus in das Städtebauförderprogramm Aktive Kernbereiche in Hessen • 2009 Fertigstellung des Integrierten Handlungskonzeptes • 2010 Eröffnung Projektbüro, öffentliche Präsentation städtebaulicher Projekte • 2011 Einführung des City-Konjunkturprogramms und Umsetzung der ersten vier Projekte • 2012 Sanierung der Hammerstraße • 2013 Sanierung der Nürnberger Straße • 2015 Sanierung der Fahrstraße, Fertigstellung der Neugestaltung des Freiheitsplatzes • 2016 Verstetigung der Aktiven Kernbereiche • 2017 Magistrat bestätigt Fördermittel für den 50. CKP-Projektantrag • 2018 Fertigstellung des Plateaus am Johanneskirchplatz
Leistung	<ul style="list-style-type: none"> • Beratung und Koordinierung der Maßnahme • Steuerung des City-Konjunkturprogramms • Schnittstellenfunktion zum Land Hessen in allen Förderfragen • Verwaltung der Fördermittel (jährliche Fördermittelanträge und Fördermittelabrufe)
Finanzierung	Geschätzte Gesamtinvestitionen der öffentlichen Maßnahme: rund 10 Mio. EUR, davon Fördermittel ca. 5 Mio. EUR

Ihre Ansprechpartner:



Marion Schmitz-Stadtfeld
Leiterin
Integrierte Stadtentwicklung

Telefon 069 678674-1142
marion.schmitz-stadtfeld@nh-projektstadt.de



André Fries
Projektleiter
Integrierte Stadtentwicklung

Telefon 069 678674-1421
andre.fries@nh-projektstadt.de